



STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
Cottbus / Chośebuz
IV. Wahlperiode

N i e d e r s c h r i f t

über die

9. Tagung der Stadtverordnetenversammlung
(IV. Wahlperiode)

am 30. 06. 2004

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.

Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T
über die 9. Tagung der Stadtverordnetenversammlung

am: 30. 06. 2004
im: Sitzungssaal des Stadthauses Altmarkt 21

Beginn: 14.00 Uhr
Ende: 19.30 Uhr

anwesend: 41 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitslisten)
1 Mitglied (Oberbürgermeisterin)
nicht anwesend: 9 Stadtverordnete

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Wonneberger, geleitet.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Herr Wonneberger (Vors.) die Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben, um dem am Vortag verstorbenen ehemaligen Vorsitzenden des Ortsbeirates Merzdorf, Herrn Wolfgang Andraschke, zu gedenken.

Herr Wonneberger (Vors.) eröffnet die Tagung.
Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Gegen die Niederschrift der 8. Tagung der StVV am 26. 05. 2004 vom 03. 06. 2004 werden keine Einwände erhoben.

I. Ö f f e n t l i c h e r T e i l

Zu TOP 1.

Bestätigung der Tagesordnung

Herr Wonneberger (Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand 24. 06. 2004) auf.

Es gibt nachfolgende Änderungen/Ergänzungen/Bemerkungen:

Herr Wonneberger (Vors.):

- Die Vorlagen unter TOP 4.4 – 1. *Änderungssatzung zur Beitragssatzung zur Abwassersatzung von Cottbus-Gallinchen* – und TOP 4.5 - 1. *Änderungssatzung zur Beitragssatzung zur Abwassersatzung von Cottbus-Groß-Gaglow* – werden zurückgestellt und somit von der heutigen TO gestrichen.
- Der TOP 5. Anträge ist um den TOP 5.5 – *Antrag 028/04 – Aufklärung und Konsequenzen im Fall Dennis B. (Antragsteller: Fraktion SPD)* - zu ergänzen. *(Der Antrag wurde den Stadtverordneten am heutigen Tag übergeben.)*
- Die Vorlage OB-030/04 – *Aufnahme eines Kredites* – Teil II, TOP 2.3, liegt noch nicht vor und wird im Laufe der Tagung an die Stadtverordneten verteilt.
- Um 16.00 Uhr wird sich am Rande der StVV der Umweltausschuss zu einer kurzen Beratung zusammenfinden.
- Zum TOP 4.1, Vorlage OB-026/04 - *Konzept „Entwicklung der Stadt Cottbus zu einer barrierefreien Stadt“* - bittet Frau Heller-Richter, in Vertretung des Vorsitzenden des Behindertenbeirates, Herrn Maresch, ein kurzes Statement abgeben zu dürfen.

Herr Weißfog (B 90/Grüne):

- weist auf den zum TOP 4.1, Vorlage OB-026/04 - *Konzept „Entwicklung der Stadt Cottbus zu einer barrierefreien Stadt“* - eingebrachten Antrag der Fraktion B 90/Grüne hin, der allen Stadtverordneten vorliegt (*Eingang Büro StV/A 23. 06. 04*).

Es gibt keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird einstimmig in geänderter/ergänzter Fassung **angenommen**.

2. Fragestunde

3. Berichte und Informationen

3.1 Bericht der Oberbürgermeisterin Berichterstatterin: Frau Rätzl

3.2 Bericht des Seniorenbeirates Berichterstatter: Herr Karwinski von Karwin

4. Beschlussvorlagen

4.1 OB-026/04 Konzept „Entwicklung der Stadt Cottbus zu einer barrierefreien Stadt“

- | | | |
|------|------------------|--|
| 4.2 | II-019/04 | 1. Änderungssatzung zur Abwassersatzung vom 15.12.2003
- einschließlich der Allgemeinen Bedingungen für den Anschluss von Grundstücken an die öffentlichen Abwasseranlagen sowie die Einleitung von Abwasser (AEB-A) und der Entgeltliste für die Abwasserbeseitigung der Stadt Cottbus |
| 4.3 | II-020/04 | Kanalanschlussbeitragsatzung zur Abwassersatzung der Stadt Cottbus |
| 4.4 | II-024/04 | <i>zurückgestellt</i> |
| 4.5 | II-025/04 | <i>zurückgestellt</i> |
| 4.6 | II-021/04 | Herauslösung von Anlagevermögen aus dem Eigenbetrieb Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus |
| 4.7 | II-022/04 | Wahl der Schiedsperson und Stellvertreter für die Schiedsstelle Cottbus Mitte |
| 4.8 | II-023/04 | Wahl der Schiedsperson und Stellvertreter für die Schiedsstelle Cottbus Nord |
| 4.9 | III-019/04 | Weiterführung der finanziellen Förderung des „Kinder- und Jugendtheaters piccolo“ in den Jahren 2005 – 2009 |
| 4.10 | III-022/04 | Übergabe kommunaler Kindertagesstätten in freie Trägerschaft |
| 4.11 | IV-021/04 | Zustimmung zur Änderung der Kreisgrenze im Zuge des Bodenordnungsverfahrens Willmersdorf/Maust, Verf.-Nr.: 2001 F |
| 4.12 | IV-022/04 | Benennung einer Erschließungsstraße im Entwicklungsgebiet Finsterwalder Straße (ehemalige WGT-Liegenschaft CS 048) im Stadtteil Spremberger Vorstadt |
| 4.13 | IV-023/04 | Satzung der Stadt Cottbus über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen (Straßenbaubeitragsatzung) |
| 4.14 | IV-025/04 | Erlass der Einzelsatzung der Stadt Cottbus über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen an der Kolkwitzer Straße/ Berliner Straße in dem Bereich zwischen dem Abzweig der Kolkwitzer Straße von der Karl-Liebknecht-Straße und der Kreuzung Berliner Straße/ Schillerstraße / Lessingstraße |
| 4.15 | IV-041/04 | Verkehrskonzept Innenstadt – Teil: Verkehrsberuhigung
Abschluss Feldversuch Altnarkt |
| | dazu
A-020/04 | Feldversuch Verkehrsberuhigung Innenstadt
Antragsteller: Fraktion PDS
(Wiedereinbringung aus April 2004) |

5. Anträge

- 5.1 021/04 Fortschreibung der Schulentwicklungsplanungen der Stadt Cottbus mit dem Spree-Neiße-Kreis
Antragsteller: Fraktionen AUB und PDS
(*Wiedervorlage aus Mai 2004; Austauschblatt vom 21. 06. 2004*)
- 5.2 024/04 Cottbus – Stadt des Jugendstils
Antragsteller: Fraktion PDS
- 5.3 026/04 Rechtsmittel gegen Hartz IV, Abwendung von Mehrkosten
Antragsteller: Fraktion FDP
- 5.4 027/04 Bereitstellung zusätzlicher Mittel zur Instandsetzung und Sanierung von Straßen in den eingemeindeten Ortsteilen in Höhe von 500.000,00 €
Antragsteller: Fraktion CDU/DSU
- 5.5 028/04 Aufklärung und Konsequenzen im Fall Dennis B.
Antragsteller: Fraktion SPD

II. Nicht öffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten

Es liegen keine Vorlagen vor.

2. Verträge / Anträge / Verbindlichkeiten / Entscheidungen

- 2.1 OB-025/04 Neuabschluss eines RZ-Dienstleistungsvertrages für den Betrieb der HOST-Verfahren der Stadtverwaltung Cottbus – Empfehlung der Vergabekommission
(*Austauschvorlage vom 04. 06. 2004*)
- 2.2 OB-029/04 Absichtserklärung (letter of intent) zu einer möglichen zivilen Nachnutzung des Flugplatzes Cottbus-Nord
- 2.3 OB-030/04 Aufnahme eines Kredites
(*wird zur Tagung der StVV am 30.06.2004 ausgereicht*)
- 2.4 II-028/04 Entscheidung über den Stundungsantrag der Cottbuser Recycling-Gesellschaft für Baustoffe mbH
- 2.5 II-030/04 Verlängerung/Nachtrag zu den Mandatsvereinbarungen mit Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA und Luther Menold Rechtsanwälts-Gesellschaft mbH

3. Personalangelegenheiten

- 3.1 OB-031/04 Personalentscheidung

Abarbeitung der Tagesordnung

Zu TOP 2.

Fragestunde

- Anfrage Fraktion B 90/Grüne (Anlage 1)
(Anfrage aus StVV Mai)

betr. Luftreinhaltung

Herr Weißflog verliest die Anfrage.
Herr Kelch (Dez. II) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen vor.

Herr Weißflog erklärt sich mit der Beantwortung zum Sachinhalt nur unzureichend einverstanden (Problem Omnibusse).
Der Fraktion ist bekannt, dass es dafür EU-Fördermittel gibt und **bittet daher die Verwaltung um Prüfung**, ob in der Form Änderungen herbeigeführt werden können.

- Anfrage Fraktion Frauenliste Cottbus (Anlage 2)

betr. Energieeinsparung Bereich Straßenbeleuchtung

Frau Spring verliest die Anfrage.
Herr Kelch (Dez. II) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen bis zum 16. 07. 2004 zu übergeben.

- Anfrage Fraktion CDU/DSU (Anlage 3)

betr. Bauzeitenplan Sanierung Europakreuzung

Herr Dr. Bialas verliest die Anfrage.
Frau Tzschoppe (Dez. IV) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen vor.

- Anfrage Fraktion CDU/DSU (Anlage 4)

betr. Gemeindearbeiter

Herr Dr. Schierack verliest die Anfrage.
Frau Rätzel (OB) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen vor.

- Anfrage Fraktionen FDP und FL_C (Anlage 5)

betr. Strategie- und
Maßnahmekonzept

Herr Schulze verliest im Namen der beiden Fraktionen die Anfrage.

Frau Rätzel (OB) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen vor.

Nachfrage von Herrn Schulze zur Einbeziehung ansässiger Unternehmen, Banken etc.

Frau Rätzel (OB) schlägt vor, dass **hierzu im Rahmen der Haushaltsdiskussion im September eine Verständigung** erfolgt.

- Anfrage Fraktion PDS (Anlage 6)

betr. Sportschwimm-
halle

Frau Schmidt informiert über den Vorschlag aus dem Hauptausschuss, dass die mündliche Beantwortung zu dieser Anfrage im Bericht der Oberbürgermeisterin erfolgt.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen vor.

- Anfrage Fraktion PDS (Anlage 7)

betr. Wartung Holz-
brücken über Spree

Herr Piel verliest die Anfrage.

Frau Tzschoppe (Dez. IV) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen vor.

- Anfrage Fraktion PDS (Anlage 8)

betr. Radwegneubau
Karl-Liebknecht-Str.

Herr Piel verliest die Anfrage.

Frau Tzschoppe (Dez. IV) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen vor.

- Anfrage Fraktion PDS (Anlage 9)

betr. Geschwindig-
keitsbeschränkung
W.-Külz-Straße

Herr Piel verliest die Anfrage.

Herr Kelch (Dez. II) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen vor.

- Anfrage Fraktion PDS (Anlage 10)

betr. Niedersorbisches
Gymnasium

Frau Schmidt verliest die Anfrage.

Frau Giesecke (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen vor.

- Anfrage Fraktion AUB (Anlage 11)

betr. Spreewald-
marathon

Herr Wuttke verliest die Anfrage.

Frau Giesecke (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen vor.

- Anfrage Fraktion AUB (Anlage 12)

betr. Skatehalle in
Dissenchen

Herr Wuttke verliest die Anfrage.

Frau Giesecke (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.

Nachfrage von Herrn Wuttke zum Bestand des jetzigen B-Planes. Frau Tzschoppe (Dez. IV) antwortet.

Nachfrage von Herrn Schöpe (PDS) im Zusammenhang der Abwägung und Empfehlungen des JHA. Frau Giesecke (Dez. III) antwortet.

Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen bis zum 16. 07. 2004 zu übergeben.

Frau Dr. Münch (SPD) regt an, im Rahmen des nächsten Hauptausschusses über das weitere Verfahren mit den Anfragen zu diskutieren.

Zu TOP 3.

Berichte und Informationen

3.1 Bericht der Oberbürgermeisterin

Berichterstatlerin: Frau Rätzel

Herr Wonneberger (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Frau Rätzel für ihren Bericht.

Frau Rätzel erstattet ihren Bericht.

Nach-/Anfragen und Bemerkungen:

Frau Dr. Münch (SPD) - zum Fall „Dennis B.“ - bittet um noch gründlichere Informationen dazu

3.2 Bericht des Seniorenbeirates

Berichterstatter: Herr Karwinski von Karwin

Herr Wonneberger (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Karwinski von Karwin für seinen Bericht.

Herr Karwinski von Karwin erstattet seinen Bericht.

(Der Bericht wird den Fraktionen in Kopie durch das Büro StVA übergeben und ist im Original der Akte der Tagung beigeheftet.)

*Im weiteren Verlauf der Tagung wird im Anschluss an den Bericht des Seniorenbeirates der TOP 2.3 aus Teil II, Vorlage OB-030/04 - Aufnahme eines Kredites – behandelt, da hierzu eine Beschlussfassung bis 18.00 Uhr notwendig ist (Zuschlag muss bei der kreditführenden Bank bis 18.00 Uhr abgegeben worden sein).
Dazu bittet Herr Wonneberger (Vors.) die Stadtverordneten um Zustimmung und Herstellung der Nichtöffentlichkeit.*

Abstimmung zum vorgeschlagenen Verfahren: einstimmig zugestimmt

Nach Abarbeitung des TOP 2.3 erfolgt eine Pause.

Die schriftliche Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse der StVV zu den Beschlussvorlagen für den Monat April mit Stand 30. 06. 2004 ist der Akte der Tagung beigelegt.

Zu TOP 4. **Beschlussvorlagen**

- 4.1 OB-026/04 Konzept „Entwicklung der Stadt Cottbus zu einer Beschluss-Nr.
barrierefreien Stadt“ OB-026-09/04

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage einschließlich Änderungsantrag der Fraktion B 90/Grüne vom 23. 06. 04 auf.

Frau Rätzel (OB) erläutert die Vorlage und beantragt Beschlussfassung.

Herr Wonneberger (Vors.) teilt mit, dass Frau Heller-Richter, Mitglied des Behindertenbeirates, im Auftrag des Vorsitzenden des Behindertenbeirates um Wortmeldung gebeten hat und gibt ihr das Wort für ihre Ausführungen.

Herr Weißflog (B 90/Grüne) gibt Erläuterungen zum von seiner Fraktion eingebrachten Änderungsantrag und schlägt eine Einzelabstimmung der Antragspunkte vor.

Nachfrage von Frau Dr. Münch (SPD) zum Pkt. 4. des Änderungsantrages: Warum keine Einbeziehung von Kitas?

Herr Weißflog (B 90/Grüne) bittet darum, dass dies dann als gesonderte Ergänzung eingebracht wird; der Antrag seiner Fraktion soll in der vorliegenden Fassung zur Abstimmung gebracht werden. Frau Dr. Münch (SPD) schlägt eine Diskussion zum Vorschlag Kitas in den Ausschüssen vor.

Abstimmung des	Der Antrag wird einstimmig in der vorliegenden
Änderungsantrages Fraktion	Fassung angenommen .
B 90/Grüne im Block:	

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen.**

- 4.2 II-019/04 1. Änderungssatzung zur Abwassersatzung vom Beschluss-Nr. 15.12.2003 - einschließlich der Allgemeinen II-019-09/04 Bedingungen für den Anschluss von Grundstücken an die öffentlichen Abwasseranlagen sowie die Einleitung von Abwasser (AEB-A) und der Entgeltliste für die Abwasserbeseitigung der Stadt Cottbus

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf und informiert über die mehrheitliche Zustimmung in den Ausschüssen.
Es wird Beschlussfassung beantragt.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen.**

Herr Beer (SPD) nimmt nach § 28 GO Ldbbg an der Beratung und Abstimmung zur nachfolgenden Vorlage nicht teil.

- 4.3 II-020/04 Kanalschlussbeitragsatzung zur Abwasser- Beschluss-Nr. satzung der Stadt Cottbus II-020-09/04

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf und informiert über die mehrheitliche Zustimmung in den Ausschüssen.
Es wird Beschlussfassung beantragt.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen.**

- 4.4 II-024/04 zurückgestellt
- 4.5 II-025/04 zurückgestellt
- 4.6 II-021/04 Herauslösung von Anlagevermögen aus dem Beschluss-Nr. Eigenbetrieb Grün- und Parkanlagen der II-021-09/04 Stadt Cottbus

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf und informiert über die einstimmige Zustimmung im Ausschuss H/F.
Es wird Beschlussfassung beantragt.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen.**

4.7 II-022/04 Wahl der Schiedsperson und Stellvertreter für Beschluss-Nr.
die Schiedsstelle Cottbus Mitte II-022-09/04

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Es wird Beschlussfassung beantragt.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen.**

Frau Kuhlmann (Vors. Wahlausschuss) gibt Erläuterungen zum Wahlverfahren (geheime Wahl).

Ergebnis Wahl der Schiedsperson:

Von 42 Anwesenden wurden 40 gültige Stimmen abgegeben.

Die Stimmen verteilen sich auf

Frau Daniela Hanke mit 27 Stimmen und

Frau Kerstin Kircheis mit 13 Stimmen.

Damit ist Frau Daniela Hanke im 1. Wahlgang mit Stimmenmehrheit zur Schiedsperson für die Schiedsstelle Cottbus-Mitte gewählt.

Als Stellvertreter der Schiedsperson steht nun Frau Kerstin Kircheis zur Wahl.

Ergebnis Wahl des Stellvertreters der Schiedsperson:

Von 40 Anwesenden wurden 40 gültige Stimmen abgegeben.

Mit 36 Stimmen wurde Frau Kerstin Kircheis im 1. Wahlgang zur

Stellvertreterin der Schiedsperson gewählt.

(Im zeitlichen Verlauf erfolgt die Bekanntgabe der Wahlergebnisse und die Durchführung der Wahl des Stellvertreters der Schiedsperson zwischen den nachfolgenden TOP.)

(Die Stimmzettel und das Ergebnisprotokoll der Wahl sind der Akte beigeheftet.)

4.8 II-023/04 Wahl der Schiedsperson und Stellvertreter Beschluss-Nr.
für die Schiedsstelle Cottbus Nord II-023-09/04

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Es wird Beschlussfassung beantragt.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen.**

Frau Kuhlmann (Vors. Wahlausschuss) gibt Erläuterungen zum Wahlverfahren (geheime Wahl).

Ergebnis der Wahl Schiedsperson:

Von 40 Anwesenden wurden 38 gültige Stimmen abgegeben.

Auf Herrn Gerold Richter entfallen 31 Stimmen.

Damit ist Herr Gerold Richter im 1. Wahlgang mit Stimmenmehrheit zur Schiedsperson für die Schiedsstelle Cottbus-Nord gewählt.

Ergebnis der Wahl des Stellvertreters Schiedsperson:

Von 38 Anwesenden wurden 38 gültige Stimmen abgegeben.

Auf Herrn Ahmed Lamrini entfallen 29 Stimmen.

Damit ist Herr Ahmed Lamrini im 1. Wahlgang mit Stimmenmehrheit zum Stellvertreter der Schiedsperson für die Schiedsstelle Cottbus-Nord gewählt.

(Im zeitlichen Verlauf erfolgt die Wahl und die Bekanntgabe der Wahlergebnisse zwischen den nachfolgenden TOP.)

(Die Stimmzettel und das Ergebnisprotokoll der Wahl sind der Akte beigeheftet.)

Herr Droglä (SPD) nimmt gem. § 28 GO LdBbg nicht an der Beratung und Beschlussfassung zum nachfolgenden TOP teil.

4.9	III-019/04	Weiterführung der finanziellen Förderung des „Kinder- und Jugendtheaters piccolo“ in den Jahren 2005 – 2009	Beschluss-Nr. III-019-09/04
-----	------------	---	-----------------------------

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf und informiert über die mehrheitliche Zustimmung im Ausschuss H/F.

Es wird Beschlussfassung beantragt.

Herr Schulz (AUB)	- Bem.; Fraktion fordert qualitatives und umfassendes Kulturkonzept von Verwaltung
Herr Siewert (PDS)	- Fraktion wird mehrheitlich zustimmen - für Erhalt einer vielfältigen Kultur; Zustimmung zur Vorlage

	- Gleichbehandlung aller; piccolo-Entscheidung als Signal werten - können jedoch einer uneingeschränkten Förderung nicht zustimmen
Frau Dr. Münch (SPD)	- Bem. zur Gleichbehandlung und geforderten Kulturkonzept
Frau Schmidt (PDS)	- Bem. zum Redebeitrag von Frau Dr. Münch; Erläuterungen zur Gleichbehandlung und zum bestätigtem HSK
Frau Schneider (Vors. Aussch. BSSK)	- Ausführungen zum „piccolo-Theater“
Herr Weißflog (B 90/Grüne)	- Zustimmung durch den Ausschuss BSSK
Herr Pautz (AUB)	- fordert vergleichbare Standardwünsche - Bem. zum Redebeitrag von Frau Dr. Münch; es gibt kein Kulturkonzept in schriftlicher Form

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich bei 2 Stimmenthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 4.10 III-022/04 Übergabe kommunaler Kindertagesstätten in freie Trägerschaft Beschluss-Nr. III-022-09/04

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Es wird Beschlussfassung beantragt.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mit 1 Nein-Stimme bei 1 Stimmenthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 4.11 IV-021/04 Zustimmung zur Änderung der Kreisgrenze im Zuge des Bodenordnungsverfahrens Willmersdorf/Maust, Verf.-Nr.: 2001 F Beschluss-Nr. IV-021-09/04

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf und informiert über die mehrheitliche Zustimmung in den Ausschüssen.
Es wird Beschlussfassung beantragt.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mit 2 Nein-Stimmen bei 2 Stimmenthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 4.12 IV-022/04 Benennung einer Erschließungsstraße im Entwicklungsbereich Finsterwalder Straße (ehemalige WGT-Liegenschaft CS 048) im Stadtteil Spremberger Vorstadt Beschluss-Nr. IV-022-09/04

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Es wird Beschlussfassung beantragt.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 4.13 IV-023/04 Satzung der Stadt Cottbus über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen (Straßenbaubeitragsatzung) Beschluss-Nr. IV-023-09/04

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf und informiert über die mehrheitliche Zustimmung in den Ausschüssen.
Es wird Beschlussfassung beantragt.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird bei 2 Stimmenthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

4.14 IV-025/04 Erlass der Einzelsatzung der Stadt Cottbus über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen an der Kolkwitzer Straße/ Berliner Straße in dem Bereich zwischen dem Abzweig der Kolkwitzer Straße von der Karl-Liebknecht-Straße und der Kreuzung Berliner Straße/Schillerstraße/Lessingstraße Beschluss-Nr. IV-025-09/04

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf und informiert über die mehrheitliche Zustimmung in den Ausschüssen.
Es wird Beschlussfassung beantragt.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mit 1 Nein-Stimme in vorliegender Fassung **beschlossen**.

4.15 IV-041/04 Verkehrskonzept Innenstadt – Teil: Verkehrsberuhigung Abschluss Feldversuch Altmarkt dazu A-020/04 Feldversuch Verkehrsberuhigung Innenstadt Antragsteller: Fraktion PDS (Wiedereinbringung aus April 2004) Beschluss-Nr. A-020-09/04 *keine Beschlussfassung*

Herr Wonneberger (Vors.) ruft den TOP auf und informiert über einen weiteren vorliegenden Antrag seitens der Fraktion AUB vom heutigen Tage, der allen Stadtverordneten vorliegt.
Es wird Beschlussfassung beantragt.

Frau Spring (FLC)

- Kritik, dass nach den Beratungen und des daraus resultierenden Kompromisses der Fraktionen am 28. 06. 2004 nun weitere Varianten von den Fraktionen vorliegen
- fordert die Übergabe der neuen, überarbeiteten Vorlage durch die Verwaltung oder Vertagung der Entscheidung

Herr Schulze (FDP)

- Entscheidung im Interesse der Bürger heute treffen
- Lösung wird nicht dauerhaft bestehen; Weiterentwicklung Altstadting und Ausbau der Hinweise auf Parkplätze; später muss ggf. neu entschieden werden
- Kritik an Presse

Herr Dr. Bialas (CDU/DSU)

- Standpunkt seiner Fraktion basiert
- auf den bereits angesprochenen Kompromiss vom 28. 06. 04 (keine Durchfahrt, Stellplätze auf der Platzfläche als temporäre Lösung) und -dem offenen Brief der Gastronomen und Händler vom 15. 06. 2004 an die Oberbürgermeisterin
- Bem. zu den vorliegenden Anträgen; Durchfahrt stellt Verkehrskonzept in Frage
- zitiert Frau Schmidt (PDS) aus einem Zeitungsartikel vom 30.06.04; fordert konkrete Angaben dazu

Herr Löbert (AUB)

- Entscheidung sollte sich am Willen der Bürger orientieren
- Bem. zum o. g. Brief der Händler; hat mit vielen Händlern pers. gesprochen und diese haben zugesichert, dass ein Parken auf dem Altmarkt nicht erforderlich ist, wenn die Durchfahrt gewährleistet ist, so dass die Durchfahrt in West-Ost-Richtung möglich ist
- verweist auf zurückliegenden Beschluss, dass nach der Umgestaltung des Altmarktes ein Parken nur möglich ist, bis das Parkhaus in der Gettraudenstraße steht

Herr Schöpe (Vors. Aussch. B/V)

- Thema wurde im Ausschuss langfristig behandelt; Entscheidungsgrundlage für heute ist aufgrund der ausführlichen Unterlagen vom Planungsamt gegeben

Herr Schöpe (PDS)

- ist Verwaltung dankbar, dass keine neue Vorlage erarbeitet wurde; alle Betroffenen sind lange bekannt und es bestand Möglichkeit zur Diskussion plädiert für abschließende Entscheidung
- Fraktion hält am Antrag fest
- Änderung des letzten Punktes der Beschlussvorlage; Fraktion plädiert für Herunternehmen des ruhenden Verkehrs vom Altmarkt
- es geht nicht nur um die Händler am Altmarkt
- offene Frage: Besteht Handlungsfreiheit - ist die von einigen gewollte Vorgehensweise förder-schädlich?

Frau Tzschoppe (Dez. IV) informiert, dass dies mit der Bewilligungsbehörde abzustimmen ist.

Herr Wonneberger (Vors.)
Herr Weißfog (B 90/Grüne)

- kurze Bem. zum weiteren Ablauf der Diskussion
- Verweis auf langjährige Diskussion einer interessanten Innenstadtgestaltung und eines Innenstadtparkraumkonzeptes, Bau von Parkhäusern
- Entscheidung über die Innenstadtpolitik ist zu treffen

Frau Dr. Münch (SPD)

- Konsens in zwei Punkten erkennbar:
- es ist ein dynamischer Prozess
- es soll heute entschieden werden
- Parkplätze auf Altmarkt nur gewünscht, weil Durchfahrt untersagt ist

Frau Tzschoppe (Dez. IV)
Herr Drogla (SPD)

- Fraktion unterstützt den AUB-Antrag
- gibt nochmal kurze Erl. anhand von Folien
- **Gescho-Antrag**: die Ausführungen erübrigen sich, da das Faktenwissen bereits vorhanden ist; es sollte jetzt zur Abstimmung kommen

Herr Kaps (AUB)

- **Gescho-Antrag** auf fünfminütige **Auszeit** zum Finden eines Kompromisses durch die Fraktionen

Frau Tzschoppe (Dez. IV)

- fährt in ihren Ausführungen fort

Herr Wonneberger (Vors.)

- kurze Zusammenfassung

Abstimmung zum Gescho-Antrag von Herrn Kaps (AUB) auf Auszeit:

Der Gescho-Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Weitere Diskussionsbeiträge nach erfolgter Auszeit:

Frau Schmidt (PDS)

- Aufnahme eines 3. Punktes in ihren Antrag: Einbringen einer Beschlussvorlage zur StVV im September unter Berücksichtigung des Antrages der Fraktion AUB (Kreisverkehr).

Herr Kaps (AUB)

- neuer Variantenvorschlag für Vorlage im Sept.

Frau Tzschoppe (Dez. IV)

- Verkehrsrechtliche Prüfung bis Sept.?
- Wichtig: es darf kein Einbahnstraßensystem entstehen (Problem Straßenbahn).

Was ist mit Parkplätze — bleibt alles so, wie es jetzt ist?

Herr Kaps (AUB)

- bis Sept. alles so beibehalten, wie es jetzt ist, ohne Änderung

Herr Wonneberger (Vors.)

- somit jetzt keine Abstimmung notwendig; im September wird neue Vorlage vorgelegt mit den gegebenen Hinweisen

Herr Kelch (Dez. II)

- halbseitiges Parken, so wie es jetzt ist, muss aus verkehrssicherheitsrechtlicher Sicht überdacht werden

Herr Schöpe (PDS)

- dto.

Herr Beer (SPD)

- jetzt dazu bekennen und beschließen; verweisen in die Verwaltung zur Prüfung und danach sofortige Umsetzung

Frau Schmidt (PDS)

- zu Aussage von Herrn Kelch

Herr Schulze (FDP)

- schlägt vor, Pkt. 2 des PDS-Antrages und Antrag von AUB abzustimmen

- jetzt so lassen, wie es ist; neues Konzept im Sept. vorlegen

Frau Dr. Münch (SPD)

- **Gescho-Antrag**: bittet um Abstimmung

Herr Wonneberger (Vors.)

- Zusammenfassung

Abstimmung des Antrages der Fraktion PDS, Antrag 020/04, nur Pkt. 2
(Pkt. 1 wird gestrichen und angekündigter Pkt. 3. kommt nicht zum Tragen):

Der Pkt. 2. des Antrages 020/04 wird mehrheitlich mit 6 Nein-Stimmen bei 3 Stimmenthaltungen angenommen.

Abstimmung des Antrages der Fraktion AUB vom 30. 06. 2004:
(mit den möglicherweise erforderlichen verkehrsrechtlichen Änderungen, die durch die Verwaltung vorzunehmen sind)

Der Antrag wird mit o. a. Maßgabe mehrheitlich mit 6 Nein-Stimmen bei 6 Stimmenthaltungen angenommen.

Somit ist keine Abstimmung zur Vorlage IV-041/04 erforderlich.

Zu TOP 5.

Anträge

5.1 021/04 Fortschreibung der Schulentwicklungsplanungen Beschluss-Nr.
der Stadt Cottbus mit dem Spree-Neiße-Kreis A-021-09/04
Antragsteller: Fraktionen AUB und PDS
(Wiedervorlage aus Mai 2004;
Austauschblatt vom 21. 06. 2004)

Herr Wonneberger (Vors.) ruft den Antrag auf.
Herr Dr. Schemel (PDS) begründet und erläutert den Antrag im Auftrag der antragstellenden Fraktionen.

Frau Schneider (BSSK)

- nicht an so einen langen Zeitraum binden
(halbjährlicher Bericht); es sollte fortlaufend im Bildungsausschuss behandelt werden
- vermisst die Beteiligung der Bildungsausschüsse
- Bern. zur Beteiligung der Ausschüsse

Herr Dr. Schemel (PDS)

Abstimmung:
Der Antrag wird bei 2 Stimmenthaltungen in vorliegender Fassung **angenommen**.

5.2 024/04 Cottbus – Stadt des Jugendstils Beschluss-Nr.
Antragsteller: Fraktion PDS A-024-09/04

Herr Wonneberger (Vors.) ruft den Antrag auf.
Frau Schmidt begründet und erläutert den Antrag im Auftrag der antragstellenden Fraktion, auch in Form einer Präsentation.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung:
Der Antrag wird einstimmig in vorliegender Fassung **angenommen**.

- | | | | |
|-----|--------|---|---------------------------|
| 5.3 | 026/04 | Rechtsmittel gegen Hartz IV, Abwendung von Mehrkosten | Beschluss-Nr. A-026-09/04 |
| | | Antragsteller: Fraktion FDP | |

Herr Wonneberger (Vors.) ruft den Antrag auf.
Herr Schulze begründet und erläutert den Antrag im Auftrag der antragstellenden Fraktion. Er äußert sich kritisch gegenüber der Verwaltung und verliest dazu ein Fax vom Dezernat III an seine Fraktion.

Frau Giesecke (Dez. III) - Bem. zur Kritik von Herrn Schulze (FDP);

Frau Schmidt (PDS) - zur von Frau Giesecke angemahnter

- Herr Schulze (FDP) Ergänzung zu bisherigen Ausführungen

Abstimmung:

Der Antrag wird mit 1 Nein-Stimme bei 1 Stimmenthaltung in vorliegender Fassung angenommen.

- | | | | |
|---------------------------------|--------|---|-----------------------|
| 5.4 | 027/04 | Bereitstellung zusätzlicher Mittel zur Instandsetzung und Sanierung von Straßen in den eingemeindeten Ortsteilen in Höhe von 500.000,00 € | <i>zurückgestellt</i> |
| Antragsteller: Fraktion CDU/DSU | | | |

Herr Wonneberger (Vors.) ruft den Antrag auf.

Herr Dr. Schierack begründet und erläutert den Antrag im Auftrag der antragstellenden Fraktion.

- Rückfrage, ob hier Prioritätensetzung im Herr Droglá (SPD)

Herr Dr. Bialas (CDU/DSU) - soll vorbereitend für Haushaltsdiskussion im Sept.

Frau Ransch (amt. AL 20) - Verweis auf Investition; Vermögenshaushalt

- Antrag sollte im Rahmen der Gesamthaushaltsdiskussion behandelt werden

Herr Weißflog (B 90/Grüne) - dto.

Frau Tzschoppe (Dez. IV) - ergänzende Erläuterungen

Herr Dr. Schierack - stellt den Antrag bis zur Haushaltsdiskussion im
(CDU/DSU) der StV September zurück

- | | | | |
|-----|--------|---|---------------------------|
| 5.5 | 028/04 | Aufklärung und Konsequenzen im Fall Dennis B. | Beschluss-Nr. A-028-09/04 |
| | | Antragsteller: Fraktion SPD | |

Herr Wonneberger (Vors.) ruft den Antrag auf.

Der Antrag wurde den Stadtverordneten zu Beginn der StV übergeben.

Frau Dr. Münch begründet und erläutert den Antrag im Auftrag der antragstellenden Fraktion.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung:

Der Antrag wird bei 1 Stimmenthaltung in vorliegender Fassung **angenommen**.

Niederschrift über die 9. Tagung der StVV am 30. 06. 2004 - öffentlicher Teil



Stadterordneter Herr Wonneberger
Vorsitzender der
Stadterordnetenversammlung

Für die Richtigkeit der Niederschrift:



Frau Bachmeier
SB für Stadterordnetenangelegenheiten

Zur Kenntnis genommen:



Frau Rätzel
Oberbürgermeisterin